

Berufsinformationsbörse:

Früher Kontakt mit den Betrieben

Neu-Isenburg (DZ/ba) - Einen neuen Rekord verbuchen können mit fast 60 Ausstellern die Veranstalter der diesjährigen Berufsinformationsbörse, die am Donnerstag, 4. September, in der Zeit von 8.30 bis 14 Uhr in der Hugenottenhalle über die Bühne geht.

Die Ausbildungsbetriebe aus Neu-Isenburg und der näheren Umgebung stellen an diesem Tag ihre Unternehmen und vor allem ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Zum Besuch eingeladen sind Jugendliche, die im kommenden oder im übernächsten Jahr ihre Schullaufbahn beenden und sich über die Berufsbilder und Ausbildungswege informieren möchten. Den Besucherinnen und Besuchern wird die Möglichkeit geboten, frühzeitig Kontakt mit den Betrieben aufzunehmen und vielleicht auch einen Termin für ein Praktikum zu vereinbaren.

Kaufmännische Berufe von der Groß- und Außenhandelskauffrau bis zum Immobilienkaufmann sind vertreten. Vorgestellt werden bekannte Berufsbilder wie zum Beispiel Gärtner, Industriemechaniker oder Fachinformatiker/in. Ausführlich informiert wird aber auch über Berufe wie eines Fachangestellten für Bäderbetriebe, einer Justizfachwirtin, eines Fachmanns für Systemgastronomie, einer hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin oder einer Pferdewirtin.

„Besonderen Wert legen die Organisatoren vom Neu-Isenburger Jugendbüro darauf, dass ein

großer Teil der vorgestellten Berufe auch Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Hauptschule zugänglich ist; in diesem Jahr sind es mindestens 50 Berufsbilder, für die durchaus ein (guter) Hauptschulabschluss ausreicht“, versichert der Magistrat. Aber in diesem Jahr würden mehr denn je auch Ausbildungsberufe präsentiert, für die ein Abitur beziehungsweise eine Fachhochschulreife Voraussetzung seien. Als Beispiele angeführt werden verschiedene Bachelor-Studiengänge, Diplom-Ökotroph, Dipl.-Finanzwirt, Fachinformatiker, Informatikkaufmann, Zollbeamter im gehobenen Dienst, Luftverkehrskaufmann oder Fluglotse. Die beiden letzten Stunden der Berufsinformationsbörse sind für Spezialinformationen für Abiturienten reserviert.

Über berufsvorbereitende Maßnahmen und Ausbildungsmöglichkeiten im Reha-Bereich klären der Internationale Bund für Sozialarbeit, das Zentrum für Weiterbildung oder das Berufsbildungswerk aus Karben auf.

In die Berufsinformationsbörse integriert sind auch zwei Workshops, die Katharina Vidic von der Firma Buch Habel im Nebenraum der Hugenottenhalle zum Thema „Soft Skills im Bewerbungsprozess“ anbietet.

Die Unterlagen inklusive Programm und Verzeichnis der Aussteller sowie der präsentierten Berufe ist im Internet unter www.jugendbuero.neu-isenburg.de erhältlich.